**Vorbereitung / Informationen für die Lehrkraft**

1. Es werden ungefähr 3 -4 Doppelstunden von der Vorbereitung bis zum eigenen Video benötigt.
2. Erklärvideos lassen sich mit geringem technischen Aufwand in befriedigender Qualität herstellen: Aus umgedrehtem Mülleimer, langem Lineal und Buch wird ein Stativ hergestellt. Das Smartphone wird auf das Lineal gelegt, Kamera über der „Bühne“.
3. Wenn das Smartphone positioniert ist, klebt man auf dem Tisch oder auf einem farbigen Blatt mit Klebeband exakt den Ausschnitt ab, den man sieht. In diesem Bereich darf gespielt werden.
4. Bei technisch guter Ausstattung, nimmt man, Stativ, Kamera und Mikrophon.
5. Auf Youtube finden wir Beispiele für Erklärvideos zu verschiedenen Themen und in verschiedenen Sprachen. Ansprechpartner für Unterstützung und Beratung ist Norbert Thien: [thien@multimediamobile.de](mailto:thien@multimediamobile.de)
6. Damit die Schülerinnen und Schüler wissen, welche Aufgabe auf sie zukommt, kann man ihnen ein Erklärvideo als Beispiel vorspielen (z.B. gut gelungen: Sankt Martin, Bistum Würzburg, Youtube).
7. Arbeitsblatt / Beobachtungsbogen zum Beispielfilm, siehe Anlage „Wir drehen einen Erklärfilm“.
8. Differenzierte Arbeitsaufträge bei dieser Methode sind möglich. Grundniveau: Die SchülerInnen erhalten einen vorgegebenen Text und benötigte Figuren / Legeelemente. Sie müssen „nur“ das Lesen und Spielen koordinieren. Erhöhtes Anspruchsniveau: Die SchülerInnen erhalten den Originaltext und müssen ihn „spielfähig“ umschreiben. Kurze, verständliche Sätze, zusätzliche Erklärungen, Einleitung und Schluss, Austausch von schwierigen Wörtern und Begriffen; Entscheidung darüber, was genau dargestellt werden soll (gekürzter Text, weiterführende Schlussfrage ...). Figuren, Bilder, Symbole, cliparts ... müssen selbst gestaltet oder mitgebracht werden. Die Gruppe entscheidet, welche Materialien verwendet werden.